

# „Süße Adventsandacht der Pfarrjugend“

VdPj lud seine Mitglieder zur Adventsandacht in St. Peter ein



*Ergolding:* Wie so vieles musste dieses Jahr die Adventsfeier mit Fackelwanderung der Ergoldinger Pfarrjugend abgesagt werden, doch statt gar nichts zu machen, hatten sich die verantwortlichen Jugendlichen überlegt, dennoch etwas anzubieten - nämlich am ursprünglich geplanten Termin, Freitag um 18.00 Uhr. So luden sie zur VdPJ-Adventsandacht in die Ergoldinger Filialkirche St. Peter ein. Schon im Einladungsplakat wurde angekündigt, dass eine Einstimmung auf Weihnachten stattfinden sollte und zugleich ein kleiner Abschluss des VdPJ-Jahres. Bei ersterem nun konnten eine gewaltige Kerzenlandschaft, kleine Geschichten rund ums Thema Licht und passende Lieder für ein Wärmen im Innern sorgen. Um das Jahr abzurunden hingegen war ein kurzer Rückblick geplant. Auch dieser kam gut zur Sprache: VdPJ-Vorsitzender Thomas Windl gestaltete den Rückblick gleich nach der Begrüßung. Er führte souverän durch den Abend, verband die einzelnen Elemente der Andacht durch passende Impulse miteinander. So konnte sich selbst Pastoralreferentin Kristiane Köppl zurücklehnen und mit den Gedanken der Jugendlichen beschenken lassen, die Andacht genießen.

Alle Geschichten und Texte nämlich wurden von verschiedenen Gruppenleiter(inne)n vorgelesen. Rund um das Thema Licht und Weihnachten ging es in der Peterskirche, die passend mit Lichtern bestückt worden war - von den Jugendlichen selbst und Mesner Rüdiger Fischer im Hintergrund.

Besinnliches, religiöses aber auch ein Dialog zum Schmunzeln waren während der Andacht zu hören. Letzteren trugen Jonathan Huck und Petter Marzena gekonnt vor - sogar mit bayerischem Dialekt.

Das Schlusslied griff die Thematik gekonnt auf: „Lass es scheinen! Jesus ist das Licht.“ So hieß es in dem Lied auf englisch.

Am Ende der Adventsandacht wurde den Anwesenden noch ein Schokoladenpäckchen mit allerlei Schönerem überreicht und so der Abend mit diesem „Überraschungszucker!“ versüßt.

Die Kinder und Jugendlichen gingen daraufhin wieder freudestrahlend ihrer Wege - so zumindest der Eindruck der Pastoralreferentin.



(Text: Past.ref. Kristiane Köppl / Bild: Past.ref. Kristiane Köppl / 11.12.2020)